



Hilfe zur Vermeidung von Kleintierfallen

Lichtschächte, Treppenabgänge und Entwässerungsschächte stellen oft unbemerkte Kleintierfallen dar. Wir bitten Sie, mitzuhelfen und die Umgebung von Gebäuden bewusst nach solchen potentiellen Fallen abzusuchen. Geborgene Amphibien, Igel und andere Kleintiere sind abseits der Gefahrenzone, aber in der nahen Umgebung z.B. in ein Gebüsch freizulassen. Je nach Situation kann der Zugang zum Bauwerk verhindert oder eine Ausstiegsmöglichkeit geboten werden. Die sorgfältige Ausführung z.B. von Abdeckungen ist dabei entscheidend, denn ahnungslose Tiere können auf der Suche nach Unterschlupf schon durch kleinste Ritzen und Fugen gelangen.

Folgende Bauteile und Massnahmen sind geeignet, um Lichtschächte und ähnliche Bauteile nicht zu Todesfallen werden zu lassen (weitere Infos unter www.karch.ch):

Licht- und Belüftungsschacht, Weiderost

- **Abdeckung:** Schacht mit Gitter (Maschenweite 3-4 mm), Lochblech (Löcher 3 mm), Glas- oder Kunststoffplatte bündig abdecken (Abb. 12).
- **Ausstiegshilfe:** Griffiges Holzbrett (10 cm Breite, für erhöhte Griffigkeit mit grobem Drahtgitter bespannt) oder Lochblech (Breite 10 cm, Löcher 5 mm, Teilung 7-8 mm) mit max. 60° Steigung am Schachtrand platzieren.
- **Rand überhöhen** (15 cm über Terrain), z.B. mittels Terrainabsenkung (Abb. 10).
- **Übersteigungsschutz:** Horizontal vorstehendes Blech auf überhöhtem Rand anbringen.
- **Sperrelemente:** Schacht mit Schneckenzaun, Blech, Brett oder Stellriemen (20 cm Höhe) umgeben, ev. mit Übersteigungsschutz (Abb. 13).
- **Abschrägung:** Lichtschacht wenn möglich renaturieren und mit kletterbaren Steinen/Kies auslegen (Abb. 8).

Treppenabgang

- Einlaufschacht im Abgang sichern (s. oben)
- Ausstieg aus dem Abgang: Schmale Rampe am Treppenrand aufpflastern (Abb. 11) oder griffiges Brett mit grobem Drahtgitter oder Querrillen platzieren.
- Rand um Treppenabgang um 15 cm überhöhen (Abb. 9).
- Vor erster Stufe offene Querrinne (Spaltenbreite 7 cm) mit Ausstiegsmöglichkeit einsetzen; Hinweis: Nur bei Molchen und Kröten geeignet.
- Sperrelemente und/oder Übersteigungsschutz (Abb. 13).

Kellerfenster und Isolation

- Fliegengitter vor das Kellerfenster spannen.
- Zwischenraum zwischen Dämmplatten und Kelleraussenwand mit Kies auffüllen.

Entwässerungsschacht, Rohr, Rinne

- **Abdeckung:** mit Gitter (Maschenweite 3-4 mm) über- oder unterspannen, Gitter regelmässig reinigen wegen Verstopfungsgefahr.
- **Ausstiegshilfe:** Lochblech oder griffiges Brett mit Ausstiegsplattform in den Schacht stellen oder erhältliche Modelle montieren; (Abb. 14).

- **Randstein:** im Bereich des Regenwasserschachtes auf einer Länge von 3 Metern schräg ausgestalten, anrampen, absenken, überwachsen lassen oder entfernen.
- **Rückbau:** Aufhebung von Schächten, die Kleintierfallen darstellen und unverschmutztes Wasser ableiten; Abkoppelung von der Kanalisation.

Schwimmbecken

- Schwimmbecken bei Nichtgebrauch bündig abdecken.
- Ausstiegshilfe: Griffiges Brett montieren, Wand schrägen.
- Beckenrand gegenüber dem Terrain um 40 cm erhöhen.
- Erhöhten Beckenrand mit Übersteigungsschutz versehen.

Garten und Umgebung

Auch beim Unterhalt von Grünflächen und Gärten gibt es zum Schutz von Amphibien, Reptilien, Igel und Mäusen einige Punkte zu beachten. Neben der allgemeinen Aufmerksamkeit auf Kleintiere ist vor allem der Zeitpunkt der Verrichtung massgebend.

- **Mahd von Wiesen und Heckenrändern:** Vorheriges Absuchen unübersichtlicher Stellen nach Tieren; abschnittsweise mähen, Wiesenstreifen und Ränder stehen lassen; mit Balkenmäher oder Sense mähen (Kreiselmäher, Fadenmäher, Motorsensen sind für Kleintiere lebensgefährlich!); Schnitthöhe mind. 12 cm; Zeitpunkt: bei Trockenperioden im Herbst und ev. Anfang Mai (Landgang Amphibien: Mitte Mai bis Juli).
- **Kein Gift** (Dünger, Pestizid, Herbizid, Fungizid, Insektizid, Schneckenkörner) einsetzen.
- Das Räumen von Winterverstecken, Verbrennen von mehreren Tagen alten Asthaufen oder eine Geländeumgestaltung kann Kleintiere gefährden.
- Räumen von Laub-/Steinhaufen und Holzbeigen im April/Mai, ebenso das Umschichten des Komposts.
- Laub nicht einsaugen.
- Besondere Vorsicht ist auch bei der Pflege und dem Unterhalt von Teichen geboten. Durch die Aufhebung oder Absaugung eines Teiches kann viel Leben zerstört werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Massnahmen zur Vermeidung von Kleintierfallen



Abb. 8 Mit Steinen ausgebildeter Lichtschacht



Abb. 9 Überhöhter Rand um Treppenabgang



Abb. 10 Überhöhter Schachtrand



Abb. 11 Rampe am Treppenrand



Abb. 12 Mit feinem Gitter bespannter Lichtschacht



Abb. 13 Absperrblech gegenüber Gefahrenbereich



Abb. 14 Ausstiegshilfe aus Lochblech

Auszug aus dem Infoblatt «Amphibienschutz vor der Haustüre» der **karch** Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz.

Das ganze 8-seitige Dokument und weitere interessante Infoblätter können auf www.karch.ch als PDF-Datei heruntergeladen oder telefonisch bestellt werden unter 032 725 72 07.